



Bild: Foto: Friedbert Simon / Künstler: Poykarp Ühlein
In: Pfarrbriefservice.de

„Der Morgen rötet sich und glüht,
der ganze Himmel tönt von Lob,
in Jubel jauchzt die Erde auf,
und klagend stöhnt die Unterwelt.
Der starke, königliche Held
zerbrach des Todes schweren Bann.
Sein Fuß zertrat der Hölle Macht:
Aus harter Fron sind wir befreit.
Er, den der Stein verschlossen hielt, und
den man noch im Grab bewacht,
er steigt als Sieger aus dem Grab,
fährt auf in strahlendem Triumph.
Schon werden alle Klagen stumm,
in Freude wandelt sich der Schmerz,
denn auferstanden ist der Herr;
ein lichter Engel tut es kund.
Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.“

So heißt es in dem Ambrosius von Mailand zugeschriebenen und aus dem 4. oder 5. Jahrhundert stammenden Hymnus Aurora lucis rutilat, der zu den Laudes des Ostersonntags gesungen wird.

Ostern steht dafür, dass aus schier ausweglosen Situationen
Neues und Unerwartetes wachsen kann.

Und so wünschen wir allen die Erfahrung, dass Müdigkeit, Ratlosigkeit, Hoffnungslosigkeit,
Erschöpfung sich wandeln und zu neuem veränderten Leben führen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frühlingshafte Ostertage und ein gesegnetes Fest.
Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden!

***Pfarrer Peter Miscik
mit dem Pfarrgemeinderat***



| | | | | |
|---------|---------------------------|-----------|---------------------------------------|----------|
| Inhalt: | Aus dem Pfarrleben | Seite 2 | Erstkommunionvorbereitung 2025 | Seite 7 |
| | Wort des Herrn Pfarrers | Seite 3 | Erstkommunionvorbereitung und Vorinfo | Seite 8 |
| | Wussten Sie, ... | Seite 3 | Ostern 2025 | Seite 9 |
| | Termine 2025/Fastenopfer | Seite 4 | Unsere Minis | Seite 10 |
| | Firmung 2025-Vorbereitung | Seite 5+6 | | |

*** AUS DEM PFARRLEBEN * AUS DEM PFARRLEBEN ***

Aufgenommen in unsere Gemeinschaft



Ben UNGER 23.11.2024



Lorenz SCHNEIDER 19.1.



Luis TALOS 06.04.



FASTENSUPPENESSEN am 9. März: Sensationelle 12 verschiedene Suppen durften wir zur Verkostung anbieten, danke allen Spendern !!!!! Rund 1000 Euro konnten wir für das Projekt der Katholischen Frauenbewegung überweisen. Vergelt's Gott

* WORT DES HERRN PFARRERS



Liebe Halbturnerinnen und Halbturner, liebe Pfarrgemeinde,

Wenn wir in den neuen Tag erwachen, werden wir von immer neuen Nachrichten angesprochen. Wir sollen wissen, was sich alles Neues in der Welt tut. Wir wollen „im Bilde sein“, um uns unsere Meinung zu bilden, um Entscheidungen zu treffen, um unser Leben und unsere Gesellschaft positiv zu gestalten. Dabei können wir unser Bewusstsein erweitern, wenn wir uns das Wort des Propheten Jesaja zu Gemüte führen, nach dem auch Gott jeden Tag in unserer Welt am Wirken ist. Vielleicht nicht immer offensichtlich sichtbar, sondern eher verborgen und leise: „Siehe, nun mache ich etwas Neues, schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43, 19)

Inspiriert durch den Geist Gottes, wollte der Prophet seinem Volk, das sich in einer schwierigen Lage befand, Mut zusprechen, und ihnen die Augen für das gütige Handeln Gottes in der Geschichte zu öffnen. Er wollte verhindern, dass die Menschen in aller Bedrängnis und Angst vergessen, dass Gott sich nicht zurückhält, sondern den Ablauf unserer Geschichte bestimmt und unser aller Schicksal mitgestaltet.

Gott tut es, indem er Neues hervorbringt. Es sind nicht die neuen Sachen, die etwa von ihm konstruiert werden, sondern eher neues Leben, das entsteht. Darin zeigt sich seine schöpferische Macht und Güte. Er verfügte, dass sein Sohn als Mensch geboren wurde, er schenkte seinem Sohn ein neues, unverlierbares Leben in der Auferweckung. Jesus von Nazareth wurde von seinen Jüngern, von seiner Mutter Maria, von Maria Magdalena gesehen, gehört und berührt. Er ist das Neue, das auch heute geistig unter uns gegenwärtig sein kann, wenn wir sein Gebot der Liebe konkret verwirklichen.

Haben wir Mut und Vertrauen, dass der Lauf unserer Geschichte nicht am stärksten von denen gesteuert wird, die Macht haben, sondern von dem, der Neues und Lebendiges hervorbringen kann. Auch mitten unter uns.

Ja, auch für mich als Pfarrer ist es eine erhebende Botschaft. Mitten im Glaubens- und Kirchenschwund kann Lebendiges entstehen! Öffnen wir unsere Augen und Ohren für dieses Neue und lassen wir uns österliche Freude schenken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest 2025 mit dem Auferstandenen unter uns!

Halbturn, April 2025

Ihr Pfarrer Peter Miscik

* WUSTEN SIE,

... dass Sie gerne unser **PFARRTREFF** auch für kleinere private Feiern mieten können? Bis zu 60 Personen haben gemütlich Platz. Die Miete für die Nutzung des Pfarrtreffs beträgt € 140,-, die Kosten für die Reinigung € 153,-, d.h. insgesamt € 293,-. Für das Catering wäre selbst zu sorgen. Die Fotos dienen als Beispiel.



Pfarre Halbturn

Kirchenplatz 3

7131 Halbturn

Pfarrer: Dr. Peter Miscik

Tel.: 02172/8632

Mobil: 0676/880701021

Mail: halbturn@rk-pfarre.at

www.pfarrehalbturn.at

Pfarrkanzlei: Montag 15.00—17.00 Uhr

Donnerstag 15.00—17.00 Uhr

Erika Sack, Tel.: 0650/41 64 751

Pfarrkirche zum Heiligen Josef

Gottesdienstordnung:

**SONNTAG: 08:00 Uhr Hl. Messe
10:00 Hochamt**

**SAMSTAG: 19:00 Uhr Hl. Messe im Sommer
18:00 Uhr Hl. Messe im Winter**

WERKTAGS: 07:15 Uhr oder 18:00/19:00 Uhr

Eine wöchentlichen Gottesdienstordnung mit Informationen zum Pfarrleben finden sie auf der Homepage.

*** TERMINE 2025 * TERMINE 2025 * TERMINE 2025 ***

Begleiter durch DIE ÖSTERLICHEN TAGE

Änderungen möglich. Details und zusätzliche weitere Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung.



Gründonnerstag, 17. April:

19:00 Uhr: *Die Feier vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergstunde*



Karfreitag, 18. April, Fast- und Abstinenztag:

15:00 Uhr: *Kreuzwegandacht, gestaltet von den Erstkommunionkindern*

19:00 Uhr: *Die Feier vom Leiden und Sterben Christi.
Bitte bringen Sie zur **Kreuzverehrung** eine **Blume** mit !*



Karsamstag, 19. April:

08:00—12:00 Uhr : **Besuch des Grabes Christi**

Osternacht, 19. April:

20:00 Uhr: *Die Feier der Auferstehung des Herrn,
Lichterfeier, Taufenerneuerung
(Osterkerzen können vor der Kirche gekauft werden).*

Ostersonntag, 20. April, Auferstehung des Herrn:

08:00 Uhr: Messfeier

10:00 Uhr: Messfeier, jeweils mit Speisensegnung
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag, 21. April:

07.00 Uhr: Emmausgang, Treffpunkt vor der Kirche

09:30 Uhr: Messfeier



FASTENAKTION 2025:

Sie finden auch heuer wieder einen **Zahlschein** für Ihren Beitrag zur **Fastensammlung 2025** in diesem Pfarrblatt. Wir ersuchen auf diesem Weg um Ihre Spende und danken schon im voraus sehr herzlich.

Sollte sich in Ihrer Ausgabe der Zahlschein nicht befinden, hier das Konto bei der RBB Neusiedl Ost, Bankstelle Halbturn,

IBAN: AT70 3303 8000 0310 8206 mit dem Verwendungszweck „Fastensammlung 2025“.

Da eine Bareinzahlung bei der Raiffeisenbank nur für bankeigene Kontoinhaber möglich ist, können sie gerne —falls sie kein Kunde sind— ihren Beitrag bei PGR-Mitgliedern oder im Pfarrhaus abgeben, wir werden diesen für sie gerne und verlässlich einzahlen.

BITTE UM IHREN BEITRAG BIS 10. Mai 2025 !!

**Hilfswerk
Fastenaktion**

**TEILEN
GEMEINSAM
HOFFNUNG
SCHENKEN
06.04.25**

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at

* FIRMUNG 2025 * - Vorbereitung

Herr Generalvikar Michael Wüger wird heuer am **18. Mai** 33 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Heiligen Firmung spenden. Die jungen Firmanwärter bereiten sich — nach dem Start im Vorjahr — auch im Jahr 2025 intensiv auf das große Fest vor. Mit ihrem Thema „Füreinander Licht sein“ stellten sie sich am 19.1. der Pfarrgemeinde vor.



Vorstellgottesdienst



Besuch beim Firmspender GV Wüger
in Eisenstadt



Flurreinigung



Eine spezielle Veranstaltung war der **Versöhnungsweg** am 5. April. Fünf Stationen um die und in der Kirche waren zu bewältigen, bevor er — nach dem Entzünden eines Teelichtes an der Osterkerze — in der Sakristei beim Herrn Pfarrer en-

6.4. Kreuzwegandacht,
27.4. Mithilfe beim **Fair-trade-Laden-Verkauf** und gleichzeitigem **Firmkaffee** — bildeten bzw. bilden ein weiteres Projekt. Wir laden schon heute dazu herzlich ins PFARRTREFF ein !!!

* FIRMUNG 2025—Vorbereitung *



Das Team der Firmbegleiter— DANKE !

Was für ein großartiger Anblick !

9 der insgesamt 16 Erstkommunionkinder (man erkennt sie daran, dass sie— in der ersten Reihe—noch keine Kreuze tragen) haben sich nach dem Vorstellungsgottesdienst zum „Schnupperrn“ gemeldet. Jeden Sonntag sind sie mit ihren Angehörigen dabei, lesen Texte und die ganze Pfarrgemeinde freut sich über ihr Engagement !



* ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2025 *



Am **1. Mai** werden 16 Kinder das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Am 26. Jänner stellten sie sich mit ihrem Thema „Ich bin ein Puzzleteil in Gottes Welt“ der Pfarrgemeinde vor.

In den Vorbereitungsstunden, die von einigen Müttern der Kinder gestaltet werden, wurden z.B. zum Thema „Eucharistie“ kleine Brotlaibe gebacken, der Tisch gedeckt, Tischgebete gesprochen, die die Kinder von zu Hause kannten und dann das Gelungene gemeinsam verspeist



Auch sonst sind unsere Erstkommunionkinder in der Pfarre schon Kreuzwegandacht jeweils am Freitag um 15.00 Uhr und lesen in den Gottesdiensten sehr eifrig Kyrierufe und Fürbitten. Besonders freuen wir uns über die vielen „Schnupperministranten und –ministrantinnen“ sehr aktiv. Sie gestalten die

* ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2025 *



BEICHTFEST am 8. April

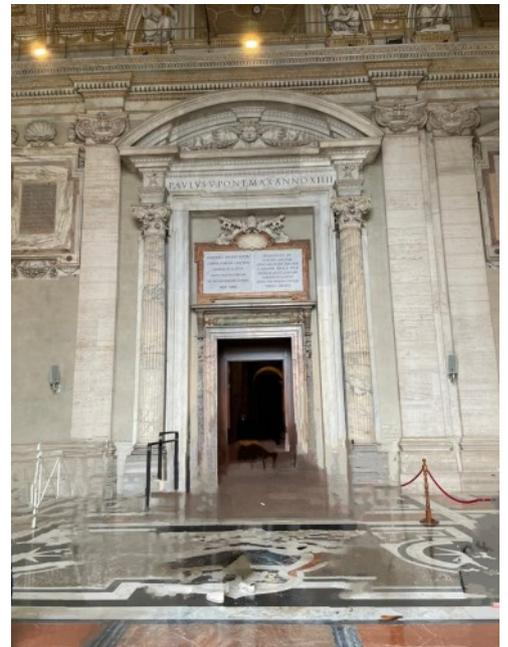


Zufälliges Zusammentreffen mit unserem Herrn Bischof

VORINFO:

Papst Franziskus eröffnete am 24. Dezember das Heilige Jahr 2025, in Österreich folgten am 29.12. in den Domkirchen die jeweiligen diözesanen Eröffnungsgottesdienste für dieses alle 25 Jahre begangene katholische Großereignis. Eine Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der dortigen Heiligen Pforten bildet den Kern des Heiligen Jahres, das dieses Mal unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" steht.

Aber auch wem eine Reise nach Rom nicht möglich ist, hat im Heiligen Jahr die Möglichkeit zu einer Wallfahrt in etlichen eigens dafür ausgewählten Jubiläumskirchen und heiligen Stätten in ganz Österreich. Das sind Kirchen, die nach Vorgabe des Heiligen Vaters und bestimmt vom Ortsbischof in diesem Jahr einige geistliche Angebote fürs hoffnungspilgern bereit halten. **Als Pfarre Halbtürn wollen wir am 2. oder 3. Oktober 2025 in eine dieser Heiligen Stätten reisen und freuen uns schon auf zahlreiche Teilnahme. Details folgen später.**



Heilige Pforte in Rom—Foto von unserem Herrn Pfarrer



*** OSTERN 2025 * OSTERN 2025 * OSTERN 2025 ***

Jesus wird ins dunkle Grab gelegt und das Grab mit einem sehr schweren Stein verschlossen.

Der Blick reicht nicht mehr weiter als bis auf dieses Grab.

Erst als der Stein weggerollt ist, sieht man dahinter das leere Grab.

Auch unsere Hoffnung scheint manchmal begraben.

Aber wenn wir genau hinschauen, dann erkennen vielleicht auch wir, dass der Stein weggerollt ist.

Auferstehung feiern wir

- * wo Menschen Streit begraben und Frieden schließen
- * wo Menschen einander beistehen
- * wo Menschen sich für soziale Gerechtigkeit, Freiheit, Überwindung von Gewalt und für die Schöpfung einsetzen
- * wo Menschen sich in Liebe begegnen
- * wo Menschen, die den Mut verloren haben, neue Hoffnung schöpfen.

Da sehen wir Zeichen einer neuen Realität.

Da berühren wir Himmel und Erde, weil wir Gottes Reich unter uns spüren.

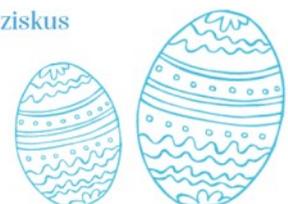


**Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.**

Dietrich Bonhoeffer

**„Christus ist auferstanden!
Öffnen wir uns der Hoffnung
und machen wir uns auf
den Weg.“**

Papst Franziskus



* UNSERE MINIS * UNSERE MINIS * UNSERE MINIS *



Mit der **Sternsingeraktion** und dem Neujahrswunsch im Jänner beginnt für unsere Ministranten das neue Jahr. Als Sternsinger durch das Dorf zu gehen ist sehr anstrengend, sowohl für die Sternsinger selbst, als auch für die Begleitpersonen, dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Heuer haben sich auch Firmlinge, an der Sternsingeraktion beteiligt. DANKE für eure Unterstützung. Danke auch allen Halbtürner und Halbtürnerinnen, die unsere Sternsinger aufgenommen haben.

Fasching: Am Faschingsamstag fand unser traditionelles Faschingsfest statt. Die Minis mussten anhand einer Rätselaufgabe herausfinden, wohin es als erstes ging. Natürlich haben sie es gemeinsam geschafft und sie bestiegen den Kirchturm, was aufgrund der Steilheit der Stufe nicht ganz einfach war. Anschließend wurde im Pfarrtreff der Nachmittag mit Spielen lustig gestaltet. Danke an Franz Ullram für die Spende des „Werwolf-Spieles“ !

Am 24.1. lud die Diözese alle Sternsinger zum „DankeKino“ nach Parndorf. „Yuku und die Blume des Himalaya“ war der Filmtitel, mit Taxis wurden unsere Minis zum Kino und wieder zurück gebracht.



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Halbtürn (PGR), Kirchenplatz 3, 7131 Halbtürn

Tel.: 02172/8632, e-mail: halbtürn@rk-pfarre.at

Eigenvervielfältigung